★ ★ The West Times ★ ★

11 ★ Ausgabe 133 ★ März 2020 ★ © 2020 TWT-Team ★ twtimes.de ★ 11

Vorwort

Liebe Lesergemeinschaft,

Ausgabe 133 ist mal wieder eine ganz besondere Auflage der TWTimes. In der Vergangenheit durften wir schon viele Jubiläen, Schnapszahlen und weitere besondere Anlässe mit Euch feiern. Heute freuen wir uns, unser 11jähriges Bestehen - das erste Jubiläum mit Schnapszahl - zelebrieren zu dürfen.

In diesem Jahr möchte ich meine Danksagungen ein bisschen kürzer fassen. Nach nun elf Jahren dürfte jedem bewusst sein, dass eine ganze Reihe engagierter Personen nötig war, um diese Zeitung zu dem zu machen, was sie heute ist: ein fester Bestandteil unseres Spiels. Als unabhängiges Spielerprojekt bekommen wir Berichte und Zuarbeiten von unseren Lesern und dem deutschen The West Team. Unser Redaktionsteam bedankt sich für die Unterstützung, die es in den vergangenen Jahren von vielen Seiten erhalten hat.

Für das vor uns liegende Jahr habe ich zwei Wünsche:

1. Dass meine Redaktion weiterhin dieses bemerkenswerte Engagement aufbringt, um monatlich eine lesenswerte Zeitung herauszubringen.
2. Dass unsere Leser uns weiter die Treue halten und insbesondere in unserer aktuellen Situation - in der es zunehmend schwer fällt, passende Themen zu finden - weiter mit Geschichten, Ideen oder Berichten aus ihren eigenen Erlebnissen einen Beitrag zur Zeitung leisten.

Schließen möchte ich mit dem Verweis auf die Inhalte unserer Jubiläumsausgabe, die euch über Updates, hilfreiche Hinweise und einige spezielle Jubiläumsrätsel bis hin zu ganz besonderen Zeitungsrückblicken und interessanten Hintergrundgeschichten führt. Hierbei sei vor allem auf unsere neue Berichtsreihe über die Waffen des Wilden Westens sowie den Hintergründen zu einer Anfang des Jahres eingeführten Questreihe verwiesen.

Ich wünsche euch im Namen der gesamten Redaktion viel Freude beim Lesen der Ausgabe und freue mich auf die vor uns liegenden Monate!

Viele Grüße

Mats Brandt (stam1994)
Chefredakteur der TWTimes

Inhalt

Vorwort	2
Inhalt	3
Wiederholbare Quests	3
Update 2.118	4
Update 2.119	5
Hurra, Jubiläum der TWTimes - jetzt kommt Knete ins Haus!	6
Die Waffen des Westens	8
Geld allein macht nicht glücklich	10
Kurz notiert	11
Elf Jahre TWTimes	12
Selbstversorger im Wilden Westen	14
Der Chatspion	15
Die Rätselecke	18
Rätsel Nr. 1 - Personenrätsel	19
Rätsel Nr. 2 - Buchstabensalat	20
Rätsel Nr. 3 - Brückenrätsel (Hashiwokakeru)	21
Rätsel Nr. 4 - Nonogramm	22
Rätsel Nr. 5 - Was bin ich?	22
Rätselauflösungen der vorigen Ausgabe	23
Gerüchte?	23
Impressum	24

Wiederholbare Quests

Wiederholbare Quests im März

Nach dem fast schon übervollen Februar geht es für die Wiederholungstäter des Wilden Westens im März nun wieder etwas beschaulicher zu. Und was passt perfekt zur Beschaulichkeit? Richtig, ein netter Zwerg, der rund um den St. Patrick‘s Day Bier braut!

In der Questreihe **Bierbrauen leicht gemacht** könnt ihr vom 17.03.2020 um 10:00 Uhr bis zum 09.04.2020 um 23:59 Uhr in insgesamt 11 Aufgaben von überschaubarer Komplexität unter anderem einen Fertigkeitspunkt und eine Premiumkassette erspielen. 11 Aufgaben? Auch wenn diese Anzahl gut zum 11. Geburtstag der TWTimes passt, haben wir damit nichts zu tun - es waren immer schon 11 Aufgaben.

Die Redaktion wünscht euch viel Erfolg und ausgelassene Fröhlichkeit rund um den Feiertag des irischen Nationalheiligen. Go green, go drunk, go The West!

(Tony Montana 1602)

Update 2.118

Eventvorbereitung und Fehlerkorrektur

Das Update 2.118 kam am Dienstag, dem 11. Februar, in die deutschen Spielwelten und brachte zwei Neuerungen in unser Spiel. Einerseits wurden im Hintergrund die Vorbereitungen für das Valentinstagsevent getroffen und andererseits wurde ein Fehler im Set des Mediums behoben. Der Fundchancebonus des Sets wurde bisher in zwei Werte aufgeteilt dargestellt, was natürlich die Übersichtlichkeit nicht eben verbessert. Diese Darstellung wurde korrigiert und der eine Bonus wird nun auch nur in einem Wert dargestellt.

Set-Bonus:
+ 18 Charisma
+ 18 Geschicklichkeit
+ 8 Beweglichkeit
+ 8 Stärke
+ 136 Fallen stellen
+ 136 Fingerfertigkeit
+ 75 Reparieren
+ 150 Handeln
+ 120 Mit Tieren umgehen
+ 120 Schwimmen
+ 105 Taktik
+ 91 Reiten
+10% Verbesserte Produktfundchance
+50% Erhöhte Glückschance
+40% Erfahrung für Arbeiten, Duelle und Fortkämpfe.
+ 40 Arbeitspunkte
+20% Verbesserte Produktfundchance

Set des Mediums:
Turban des Mediums
Halskette des Mediums
Mantel des Mediums
Ledergürtel des Mediums
Hose des Mediums
Stiefel des Mediums

Set des Mediums: Korrekte Darstellung des Fundchance-Bonus (Werte für Stufe 150)

Die offizielle Beschreibung findet ihr auch im Forum von The West unter der Adresse https://forum.the-west.de/index.php?threads/update-auf-version-2-118.76969/ im Bereich "Ankündigungen". An der Diskussion über das Update könnt ihr unter der Adresse https://forum.the-west.de/index.php?threads/update-auf-version-2-118.76970/ teilnehmen.

(Tony Montana 1602)

Update 2.119

Alte Sets mit neuen Werten

Am Dienstag, dem 25. Februar 2020, erschien das Update 2.119 im Wilden Westen von The West und brachte verbesserte Sets und eine neue Quest ins Spiel. Da das Veröffentlichungsdatum nach dem Redaktionsschluss und somit nach Erstellung dieses Artikels liegt, beruht der folgende Bericht ausschließlich auf Informationen aus der offiziellen Ankündigung und den vorläufigen Informationen, die uns die Betawelt liefern kann.

2013 kamen dauerhaft im Union Pacific Shop käufliche Sets in unser Spiel, damals natürlich noch mit festen Boni auf Fertigkeiten und Attributen. Diese waren damals schon recht schwach ausgeprägt und hatten spätestens nach Einführung der levelabhängigen Boni der neueren Sets jegliche Konkurrenzfähigkeit verloren. Um diese Sets wieder attraktiver zu machen, wurden die Boni nun auch levelabhängig gestaltet und auch teilweise leicht um weitere Fertigkeiten und Attribute erweitert. Die verbesserten Sets sind:

Abenteurerset, Duellantenset, Soldatenset, Arbeiterset, Konföderierten-Set, Das Set ohne Namen, Prärieset, Seifenopernset

Da sich die tatsächlich eingeführten Werte von den derzeit auf der Beta-Welt ersichtlichen Werten unterscheiden können, haben wir hier nur einmal zwei Gegenstände exemplarisch untersucht, das Duellantenhemd und die Duellantenhose.

Duellantenhemd - neue Boni

Duellantenhose - neue Boni

Die alten Boni lagen zwischen 10 und 20 für die Fertigkeiten und bei 1 und 2 für die Attribute. Die neuen Werte liegen auf der Beta derzeit zwischen 15 und 45 für die Fertigkeiten und bei 2 und 3 für die Attribute, wobei die meisten Fertigkeitswerte im unteren Bereich dieser Spanne angesiedelt sind. Da diese Werte den maximalen Bonus angeben, also bei Stufe 150 erreicht werden, stellt sich die Frage, ob Sets, die Boniwerte im unteren zweistelligen Bereich haben, noch für Spieler interessant sind, die bereits Stufe 100 oder gar 150 erreicht haben. Dies gilt insbesondere, wenn man sich die Preise für die Sets vor Augen hält. So kosten etwa die 6 Stücke des Duellantensets 63, 195, 270, 345, 375 und 510 Bonds oder Nuggets, zusammen also 1758 Bonds oder Nuggets. Eine Set-Kiste mit dem kompletten Set kostet 1500 Bonds oder Nuggets. Für diesen Preis kann man aktuell bei jedem Event deutlich bessere Setgegenstände erspielen.

Eine neue Quest bei Waupee mit dem Namen "Geheimnisvoller Trank" soll auch im Update enthalten sein. Diese Quest war bei der Erstellung dieses Artikels bereits auf der Betawelt und beinhaltet schlicht und ergreifend nur die Übergabe des geheimnisvollen Trankes von Waupee an den Spieler. In dieser Quest benötigt Waupee "Feedback zu einer neuen Mixtur".

Die offizielle Beschreibung findet ihr auch im Forum von The West unter der https://forum.the-west.de/index.php?threads/update-auf-version-2-119.76976/ im Bereich "Ankündigungen". An der Diskussion über das Update könnt ihr unter der Adresse https://forum.the-west.de/index.php?threads/update-auf-version-2-119.76977/ teilnehmen.

(Tony Montana 1602)

Hurra, Jubiläum der TWTimes - jetzt kommt Knete ins Haus!

Elf lauschige Jahre TWTimes – und die grandiose Gratifikation dazu

Und wieder ein Jahr vorbei – die Redaktion der TWTimes bricht alle Rekorde für eine Zeitung für ein Online-Spiel. Ich denke, daß sollte mal erwähnt werden!

Also sprach der Chefredakteur: "Zehn magere Jahre sind vorbei, nun soll ein fettes folgen. Liebe Redakteure – holt euch eure Gratifikation in der Redaktion ab, begebt euch mit dem Scheck auf eine Bank und lebet von nun an in Saus und Braus."

Im Laufschritt eilte ich ins Büro, um mir den Scheck abzuholen – wer kann nicht schon einen finanziellen Schub gebrauchen? Dort traf ich **Cymoril** und **Tony Montana 1602** – und beide weinten bitterlichst. Ich dachte, dass dies bestimmt Freudentränen seien – bis ich meinen Scheck in den Händen hielt. Daraufhin setzte ich mich zu den Beiden und weinte leise mit. Doch, was soll's, dachte ich, was soll's – geh zur Bank, löse diese Frechheit ein und geh die zwei Bier trinken.

Ich ging zur Bank und übergab den Scheck einem Angestellten. Der warf einen Blick auf den Scheck, einen anderen auf den Kontoauszug der TWTimes und sagte mir dann: "In Ordnung, du bekommst das Geld an der Kasse."

Ich ging zur Kasse und sagte. "Hallo." "Was möchtest du?" fragte der Kassierer. "Das Geld", antwortete ich wahrheitsgemäß. "Bitte sehr", antwortete der Kassierer, ging zum Tresor und holte alle Banknotenbündel heraus. "Was soll das?", fragte ich. "Ich mach, was du möchtest. Bei bewaffneten Banküberfällen leiste ich keinen Widerstand." Das schallende Gelächter, in das ich nun ausbrach, verblüffte ihn offensichtlich. "Hehehehehe", äffte er mich nach. "Sehr witzig, was? Dies ist mein fünfter Überfall in diesem Monat." Ich versuchte ihm zu erklären, dass ich meine Waffe nur zum Schutz gegen irgendwelche erfolgsorientierte Duellanten bei mir trage und nur mein Geld haben wollte, denn so langsam dürstete es mich doch sehr.

"Mr. Help!", rief der Kassierer einem andern Angestellten zu. "Bitte kommen Sie einen Augenblick her. Wir haben es mit einem leicht verwirrten Bankräuber zu tun." "Sofort, ich komme." Mr. Help kam mit einem Stapel Banknoten heran. "Mehr ist leider nicht im Safe. Erst wieder am Freitag, wenn die Minenbesitzer ihre Gehälter einzahlen. Übrigens – warum tragen Sie kein Staubtuch vor dem Gesicht?" "Weil mich das kitzelt."

Es war eine denkwürdige Situation. Rings um mich drängten sich Neugierige, ich möchte sie fast "Gaffer" nennen, schnitten Gesichter und redeten durcheinander. Einer stürzte zur Tür, wo seine Frau wartete. "Hol die Kinder, schnell – hier gibt's nen Banküberfall!"

Immer noch lagen die Banknoten vor mir, immer noch versuchte ich es Mr. Help klarzumachen, dass ich sie nicht haben wollte. "Nehmen Sie nur, nehmen Sie nur", ermunterte mich Mr. Help. "Wir sind versichert." Wie ich nun erfuhr, hatten erst in der letzten Woche zwei Mädchen mit einem Schraubenzieher die Bank in **Dawson-City** ausgeraubt und der dortige Filialleiter hatte ihn gewarnt, dass er als nächster dran käme. Seither hielt Mr. Help immer eine größere Menge an Bargeld bereit. "Das gehört zum Kundenservice", sagte er nicht ohne Stolz. "Wir haben inzwischen gewisse Verhaltensmaßregeln erarbeitet, nach denen sich auch unsere Kunden richten. Es läuft wie am Schnürchen."

Tatsächlich – die anderen Kunden der Bank waren inzwischen in Deckung gegangen, lagen flach auf dem Boden und wurden dort von den Angestellten mit Häppchen bedient. Anschließend krochen sie auf allen Vieren zum Ausgang. Andere wiederum kamen auf allen Vieren herein.

Jubiläum der TWTimes - Fortsetzung

"Früher einmal", fuhr Mr. Help fort, "liefen Banküberfälle noch nach dem klassischen Muster ab. Die Verbrecher waren maskiert, gaben Schüsse in die Decke ab, brüllten und drohten. Heute geht das alles viel zivilisierter ab und die Banken sind sehr dankbar dafür. Erst vor zwei Tagen wurde eine andere Bank von zwei Männern, die nur mit einer Luftpumpe bewaffnet waren, um 100.000 Dollar erleichtert und bei einer anderen Bank wurde den Angestellten lediglich ein pupsender Wolfswelpe vorgehalten. Hat funktioniert. Gestern erschien eine Anzeige einer anderen Bank mit der Aufforderung an Bankräuber, während der Sommermonate Überfälle nur Montags, Dienstags und Donnerstags durchzuführen." "Nieder mit der Bürokratie", erwiderte ich. "Sie sehen das falsch", entgegnete Mr. Help. "Miss **Logikani** – haben Sie bereits dem Sheriff Bescheid gesagt?"
"Ja", antwortete Logikani. "Aber der hat offensichtlich wichtigeres zu tun: Bei Henry ist ein Glas von der Theke geklaut worden." "Dann lassen Sie es gut sein", antwortete Mr. Help.

Während ich nun die Geldbündel zählte, erkundigte ich mich bei Mr. Help, wieso es keine Alarmanlage gäbe. "Hatten wir", wurde mir nun beschieden, "aber der Wolfswelpe fraß zu viel, hatte deshalb laufend die Scheisserei. Außerdem hatte er wegen einem Überfall eine halbe Stunde lang gejault und der Lärm hat bei den Angestellten zu einem Nervenzusammenbruch geführt." "Und wo sind ihre bewaffneten Wächter?", fragte ich weiter. "Irgendwo draußen. Da führt der Chef seine Hamster Gassi. Und da muss er natürlich bewacht werden."

Inzwischen hatte der Kassierer die ganzen Notenbündel in zwei formschöne Köfferchen verstaut und fragte mich, wo ich denn meine geklaute Kutsche versteckt hätte. Auf der Straße umringten mich wartende Passanten die mich baten, wenigstens das Staubtuch vor das Gesicht zu machen, damit man mein dümmliches Grinsen nicht so sehen konnte. Ich verteilte noch ein paar Autogramme und unternahm einen letzten Versuch, der Bank die beiden Koffer mit dem Geld aufzudrängen.

"Nicht nötig, nicht nötig. Wir haben bereits die Zentrale und die Versicherung telegraphisch informiert. Nur keine Komplikationen. Bleiben Sie lieber noch, bis die Typen von der Presse kommen." Dazu hatte ich leider keine Zeit. Ich verabschiedete mich von Mr. Help mit einem herzlichen Händedruck und begab mich zu Henry in den Saloon.

"Wie viel?", fragte der mich und warf die Hälfte seiner Tageseinnahmen auf meine Kutsche. "Brauchst du eine Empfangsbestätigung?", fragte ich. "Danke nein. Ich bin versichert."

(Haumichwech)

Die Waffen des Westens

Martha J. Cannarys Revolver - British Bull Dog Revolver

Unser Spiel ist im Wilden Westen angesiedelt und Waffen aller Art spielen darin eine bedeutende Rolle. Wer schon einmal mit der "Faust" in der Hand gegen Säbel oder Revolver zum Duell angetreten ist, wer mit einem "Stein" gegen Gewehre in einen Fortkampf gezogen ist oder wer einfach nur mit leeren Händen eine Arbeit ausgeführt hat, der weiß, welchen großen Nachteil man sich einhandelt, wenn man auf die Boni der Waffen verzichtet.

Bereits die allerersten Waffen im Spiel hatten vor mittlerweile über einem Jahrzehnt Boni. Zumeist waren das nur ein oder zwei Fertigkeiten, später dann bis zu vier Fertigkeiten. Der Sammlerrevolver aus dem Sammlerset war die erste Waffe, die auch Attribute als Boni hatte. Später kamen Waffen als Bestandteile von Sets hinzu, zuerst mit starren Bonuswerten, danach dann mit stufenabhängigen. Da sich die Entwicklung der Waffen wie ein roter Faden durch das Spiel zieht, möchten wir den Spielern in loser Reihe die Waffen des Spiels näherbringen, indem wir die historischen Vorbilder präsentieren.

Nicht jede Waffe hat tatsächlich ein eindeutig zu identifizierendes historisches Vorbild. Manche sind für eine sichere Zuordnung nicht detailgenau und scharf genug gezeichnet und manche sind auch vollkommen frei von den Entwicklern erschaffen worden. Aber einige weisen eben doch eine deutliche Ähnlichkeit zu tatsächlich historischen Waffen auf und eben diese möchten wir hier zeigen.

Den Anfang machen wir mit dem **Martha J. Cannary Revolver**, den wir für eine Darstellung eines **British Bull Dog** Revolvers der 1790 gegründeten, britischen Firma Webley & Scott halten.

Martha J. Cannarys Revolver

British Bull Dog Revolver, Kaliber .450

Der British Bull Dog Revolver wurde 1872 von Philip Webley & Son, so der damalige Name der Firma, entwickelt und fällt damit also in die Hochzeit des klassischen Wilden Westens. Die Trommel des Revolvers bot fünf Patronen Platz. Die Waffe wurde in verschiedenen Kalibern angeboten, nämlich in .442 Webley und .450 Adams. Die Angaben beziehen sich auf das Imperial Maßeinheitensystem und geben 0,442 und 0,45 Zoll (1 Zoll = 2,54 cm) an. Der British Bull Dog wurde in diversen Ländern Europas sowie in den USA nachgebaut, teilweise in offizieller Lizenz und teilweise in illegaler Kopie. Die vielfältigen Varianten sorgten dafür, dass der Revolver auch noch in weiteren Kalibern verfügbar war, etwa in den Kalibern .320 Revolver, .44 S&W American und .44 Bull Dog.

Der Bull Dog Revolver erhielt seinen Namen aufgrund seines gedrungenen Aussehens und seines für damalige Verhältnisse kraftvollen Kalibers, diese "kompakte Kraft" sollte wohl an die Hunderasse "Englische Bulldogge" erinnern. Mit einer Lauflänge von nur 2,5 Zoll (etwa 6,4 cm) war er dafür ausgelegt als persönliche Selbstverteidigungswaffe in der Manteltasche getragen zu werden. Daher wird die effektive Kampfentfernung, also die Distanz, auf die ein Ziel noch zuverlässig getroffen werden kann, auch mit 15 Yards (etwa 13,7 m) angegeben. Moderne Pistolen und Revolver sind zumeist auch auf 50 Meter Entfernung noch effektiv einsetzbar.

Die Waffen des Westens - Fortsetzung

Auch wenn es sich um eine Waffe eines bekannten britischen Waffenherstellers handelt - die Firma Webley lieferte der britischen Armee sowohl im Ersten als auch im Zweiten Weltkrieg ihre Standardrevolver und -pistolen - so hat der British Bull Dog Revolver doch auch direkte Bezüge zur amerikanischen Geschichte und passt daher gut in unser Spiel.

George Armstrong Custer, Kommandeur des 7. Kavallerieregiments, soll während der Schlacht am Little Big Horn zwei Revolver diesen Typs bei sich getragen haben. Sein Leben retteten sie nicht, obwohl sich die feindlichen Indianer gegen Ende der Schlacht durchaus innerhalb der effektiven Reichweite der Revolver befanden. Aber vermutlich retten einen auch die besten Revolver der Welt nicht, wenn man mit etwa 700 Soldaten gegen 2500 vergleichbar bewaffnete, hoch mobile Indianer kämpfen möchte. Wer jedoch als 34. von 34 Absolventen seines Jahrgangs seinen Abschluss an der Militärakademie erhält, der macht sich über solche Petitessen vorab vermutlich keine allzu großen Gedanken.

Neben der Schlacht am Little Big Horn ist der Bull Dog Revolver noch mit einem weiteren tragischen Ereignis der amerikanischen Geschichte unmittelbar verknüpft. Charles Julius Guiteau beschloss im Jahre 1881, sich einen Bull Dog Revolver zu kaufen. Er entschied sich gegen die Version mit hölzernen Griffschalen und kaufte sich einen Revolver mit Griffschalen aus Elfenbein, wie auf unserem Bild zu sehen. Nicht aus persönlicher ästethischer Vorliebe heraus, sondern nur deshalb, weil er der Meinung war, dass eine derart gearbeitete Waffe *"im Museum besser aussehen würde"*.

Am 2. Juli 1881 wartete der schizophrene Narzist Guiteau am Bahnhof von Baltimore, Maryland auf den erst wenige Monate zuvor vereidigten US-Präsidenten James Abram Garfield. Nach dessen Erscheinen schoss er ihm zweimal in den Rücken. Guiteau war überzeugt davon, dass er durch seine Arbeit für die Republikanische Partei mehr oder weniger allein für die erfolgreiche Wahl Garfields verantwortlich gewesen war und dass ihm daher ein Posten in der Regierung zugestanden hätte. Garfield erlag 11 Wochen später seinen Verletzungen, Guiteau, der unmittelbar nach dem Attentat verhaftet worden war, wurde angeklagt, verurteilt und gehängt. Seine Leiche wurde in einer Ecke des Gefängnishofes begraben, später jedoch an ein Museum für Medizin übergeben, um ihren Verkauf durch Gefängniswärter an Sammler skurriler Gegenstände zu verhindern. Sein British Bull Dog Revolver befand sich eine Zeit lang im Besitz des Smithsonian Museums, ging jedoch später irgendwann verloren - trotz der dekorativen Griffschalen aus Elfenbein.

Wir würden uns freuen, wenn ihr uns auch eure Vermutungen zum Hintergrund bestimmter Waffen im Spiel mitteilen würdet. Gerne überprüfen wir sie auf historische Korrektheit und berichten in einer der nächsten Folgen der Reihe darüber. Unterstützung bei der Bewertung holen wir uns bei unserem freien Mitarbeiter **chamberlin**, der nicht nur privat im historischen Reenactment (Neuinszenierung konkreter geschichtlicher Ereignisse in möglichst authentischer Weise) aktiv ist, sondern auch beruflich ein Waffengeschäft führt. Unser Spiel sollte uns also noch viel Material für weitere Waffenberichte liefern.

(Tony Montana 1602)

Geld allein macht nicht glücklich

The West und der Goldrausch

Ende Januar wurde von The West eine Questreihe eingestellt, in der sich die Community bei "Sutters Mühle" treffen sollte. Bestimmt hat sich schon mal jemand Gedanken gemacht, was es mit dieser Mühle eigentlich auf sich hat? Was ist das für ein geheimnisvoller Ort? Eigentlich war das keine Mühle, sondern ein Sägewerk: "Sutter's Mill" (engl.: verkürzt von Sutter's sawmill für Sutters Sägemühle). Mr. **Johann August Sutter** wollte das Sägewerk im Tal des Südarmes des American River mit Wasserkraft antreiben und Baumaterial für die Entwicklung seiner Farm Neu-Helvetien produzieren. Er beschäftigte für diese Arbeiten einen Zimmermann Namens **James W. Marshall**, welcher dann dort bei den Bauarbeiten am 24. Januar 1848 mehrere Flocken Gold in dem das Sägewerk antreibenden Fluss fand. Dieser Fund löste den kalifornischen Goldrausch von 1848 aus.

(Das Sägewerk um 1850 und rekonstruiert 2015)

R. H. Vance (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Sutters_Mill.jpg), „Sutters Mill", als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons: https://commons.wikimedia.org/wiki/Template:PD-US

Howcheng (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Sutter's_Mill_(2).JPG), https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode

In der Folge zogen in den nächsten Jahren mehrere hunderttausend Menschen nach Kalifornien, um ihr Glück zu suchen. Zwischen Januar 1848 und Dezember 1849 wuchs San Francisco von 1.000 auf 25.000 Einwohner. Die Abwanderung in anderen Landesteilen hatte zum Teil tiefgreifende Auswirkungen auf die dortigen Unternehmen: Zum Beispiel musste eine kalifornische Zeitung ihr Erscheinen einstellen, weil sie keine Arbeiter mehr hatte (dieses Schicksal blieb der TWTimes zum Glück erspart, da deren Reakteure bereits alle schon Millionäre sind), dutzende Schiffe blieben vor San Francisco liegen, weil die Matrosen sofort nach der Ankunft zu den Goldfeldern zogen. Auch für die indianischen Ureinwohner war die Entwicklung katastrophal.

Zu Beginn der Spanischen Mission wurde die indianische Bevölkerung Kaliforniens auf rund 310.000 geschätzt. Vor dem Goldrausch 1848 lebten nur noch etwa 150.000 Indianer auf dem Gebiet des späteren Bundesstaates. Bis 1870 waren nur noch 31.000 übrig geblieben. Im Gegensatz dazu stand die Entwicklung bei den europäisch-stämmigen Bewohnern: Für 1850 registrierte die US-Verwaltung eine Gesamtbevölkerung von Kalifornien von ca. 92.000, die bis 1870 auf ca. 560.000 Einwohner anstieg. Über 60 Prozent der Indianer waren an Krankheiten gestorben, die Goldsucher mitgebracht hatten. Zahllose Indianer wurden von ihrem Land vertrieben und massakriert. Auf Skalps von Indianern wurden Prämien ausgesetzt, Kinder von Indianern wie Sklaven verkauft. Bei der Gewinnung von Gold wurden über 7.000 Tonnen Quecksilber freigesetzt, die Flüsse und Seen vergifteten.

Geld allein macht nicht glücklich - Fortsetzung

Nur einige wenige Goldgräber wurden wirklich reich, die meisten jedoch nicht und diejenigen, die wirklich Gold fanden, verspielten es oft oder mussten für einfache Güter sehr hohe Preise zahlen. So kostete 1849 ein Ei einen Dollar, alte Zeitungen konnten für 10 Dollar pro Stück verkauft werden und Geld wurde mit einem Zinssatz von fünf Prozent pro Woche verliehen. Händler und Kaufleute gehörten daher zu den Gewinnern des Goldrausches, zum Beispiel Levi Strauss.

Die unkontrollierte Zuwanderung von Menschen verursachte auch große Probleme: Von 1849 bis 1851 brannte San Francisco sechsmal. Die hygienischen Zustände waren katastrophal, Flöhe und Ratten breiteten sich aus. Im Winter 1851 brach eine Choleraepidemie aus.

Ab 1854 wurde der Goldabbau industriell betrieben, womit die Zeit der privaten Goldgräber vorbei war.

Übrigens: Weder Sutter noch Marshall konnten vom Gold profitieren: Marshall starb völlig mittellos, Sutter verlor den größten Teil seines riesigen Besitzes, der einmal weite Teile Kaliforniens umfasst hatte.
(Quelle: Wikipedia)

(Haumichwech)

Kurz notiert

Regeneration

Nachdem die Erholung vom vielen Arbeiten auf einem Tiefpunkt angekommen ist, man ein KO eingefangen hat bei einem Duell oder nach einem Fortkampf das Bett im Hotel keinen schnellen Erholungseffekt zeigt, kann man seine Lebenspunkte und Erholung schnell wieder auffrischen. Dafür gibt es verschiedene Buffs, gecraftete Gegenstände, was jedoch am schnellsten zum gewünschten Erfolg führt, ist ein Craftingprodukt. Jeder Berufszweig hat die Möglichkeit sich solch ein Produkt herzustellen, vorausgesetzt, man hat das entsprechende Rezept und die nötigen Materialien dafür.

Der **Fruchtcocktail** beim Feldkoch, das **Heilmittel gegen Qualen** beim Quacksalber, **Gehärteter Stahl** beim Schmied und der **Gürtel mit Riemen** beim Sattlermeister bringen für die Dauer einer Stunde jeweils 500 % Regeneration. Anders als es im Craftingfenster angezeigt wird (500 % Regeneration im Hotel) muss man in der Kaserne im Fort schlafen und das entsprechende Craftingprodukt **vor dem Schlafenlegen** benutzen. Ob und wann entweder der Text beim Craftingprodukt oder die Möglichkeit auch im Hotel die schnelle Regeneration nutzen zu können korrigiert wird, ist derzeit unbekannt.

Die Produkte haben eine Abklingzeit von sieben Tagen. Wer also sehr oft schnelle Regeneration benötigt, der sollte dieses Produkt regelmäßig craften.

Diesen Nachtrag könnt ihr im Forum von The West nochmals ansehen unter der Adresse: https://forum.the-west.de/index.php?threads/update-auf-version-2-107.76741/

(Cymoril)

Elf Jahre TWTimes

Geburtstag ist schon wieder da ...

Elf Jahre TWTimes. Schon viel schrieben wir anlässlich unserer Geburtstage über die Entstehung und den Werdegang unserer Zeitung. Das möchten wir nicht immerzu wiederholen, jedoch nicht versäumen, an die Anfangszeiten zu erinnern. Schaut deshalb doch am besten mal in den Thread der TWTimes, der am 12. März 2009 gestartet wurde.

https://forum.the-west.de/index.php?threads/tw-times-thread.17462/

Und es gibt auch noch weitere zum Stöbern und das nicht nur auf deutschen Seiten ...

https://forum.the-west.de/index.php?threads/twtimes.22055/

https://forum.the-west.de/index.php?threads/english-newspaper-zeitung.21479/

Das aktuelle Forum der TWTimes ist aber sicher allen Lesern bekannt: https://forum.the-west.de/index.php?forums/twtimes.213/

Bedanken möchten wir uns auch diesmal wieder, wie der Chefredakteur bereits im Vorwort sagte, bei allen Rätselfreunden und Einsendern von Beiträgen, Tipps und nicht zuletzt bei den "Chatspionlieferanten". Danke auch an **LucaBerni**, der uns folgendes Gedicht schickte:

The Times, online! Das war Teil 2.
Endlich ein paar Tage frei!
Doch die Inbox blinkt. Posteingang voll?
Man fragt sich was das jetzt bloß soll!
„Geburtstagsausgabe“ spricht für sich.
Man amüsiert sich königlich!
Das kann nicht wahr sein! Doch voll Tatendrang
setzt Mats die erste Sitzung an.
Mats Brandt, den Typ, den kennt ihr ja!
Der ist schon … extrem … lange da.
Verlangt Einsatz, Ideen, Arbeit, Fleiß …
(mein lieber Mann!) um jeden Preis!

Arbeitsteilung gut und recht,
manchmal wird mir richtig schlecht.
Denn neben Recherchen, vom Chef bemängelt,
gibt’s da noch Cymoril, die drängelt!
Denn neben altbewährten Dingen
müssen wir auch was Neues bringen!
Rezepte, Rätsel, Spaß und Spiel …
… manchmal wird das richtig viel!
Aufgeteilt sind bald die Rubriken.
Mats murmelt: „Lasst euch bloß nicht blicken
ohne Berichte – nur dass ich‘s sage,
dem Februar fehlen zwei Tage!“

Elf Jahre TWTimes - Fortsetzung

Traurig, wenn man bald erkennt -
zu Beginn hat man gepennt!
Man schreibt, und tippt und interviewt.
Und denkt, der März wird richtig gut!
Man ist guter Dinge an diesem Tage …
Da schlägt sie zu, die Schreibblockade.
Gerade jetzt, zu dieser Zeit!
Der erste März ist nicht mehr weit!
Doch was stell' ich mich denn jetzt so an?
Ich nehm‘ einfach alles was ich kriegen kann!
Foren, Chat, Fortkampfverlauf …
ich … äh … einer hat die Ohren auf!
Dann haben wir noch das Reglement,
der Haumichwech sorgt fürs Amusement.

Abgabeschluss! Heute! Punkt 14 Uhr?
Meine Güte, was mach ich nur …
der CM, der versprach mir Infos geben zu wollen
ist seit 5 Tagen er nun verschollen!
Der Chefredakteur, einst voll Vertrauen
könnte mich wohl jetzt richtig hauen.
Wenn man sich dann richtig elendig fühlt
quis auch noch „Los! Beeilung!“ brüllt.
„Dass heute nicht noch was passiert!
Sonst bin ich es, der den Verstand verliert!“

Endlich sind die Seiten gefüllt,
Jeder Text da, sogar mit Bild.
Ein Fehler erst. Dann zwei. Dann vier.
Der Fehlerteufel war wohl hier.
Also nix wie ran, zur Korrektur.
Nämlich mit „h“? Wie konnte ich nur?
Langsam scheint der Stress sich aufzulösen.
Gehöre ich jetzt zu den Bösen
wenn ich noch schreibe, einen Bericht oder zwei?
Der CM hat sich gemeldet. Eine Info. Nein! Drei!
Die kann man echt nicht vorenthalten!
Die gehört noch rein. Der Chef ungehalten.
Der Layouter verdächtig rot im Gesicht.
An mir liegt das dieses Mal sicher nicht …

The Times, online! Das war Teil 3.
Jetzt nehm‘ ich mir 5 Tage frei!
Die werde ich mir tatsächlich gönnen.
Besser hätte es letztes Mal ja gar nicht laufen können!
Kein Stress, alles gut, nix ging daneben.
Als Redakteur hat man doch ein feines Leben!
Die Inbox blinkt. Posteingang voll?
Das wars mit dem Urlaub. Richtig. Toll.

Zum Geburtstag der TWTimes denken wir auch wieder an den leider nicht mehr unter uns weilenden kreativen Gründer unserer Zeitung, Sir Wusel. Er wäre sicher stolz, dass das von ihm ins Leben gerufene Projekt immer noch lebt.

(Cymoril)

Selbstversorger im Wilden Westen

Bohnen und Speck?

Ein weit verbreitetes, aus ungezählten Westernfilmen jeglicher Qualität bekanntes Klischee über den Wilden West lautet: *"Cowboys essen Bohnen mit Speck am Lagerfeuer."* Streng genommen muss man nicht einmal unser Spiel verlassen, um auf das Klischee zu treffen. Gibt man einem Nachwuchs-Feldkoch 1 x Bohnen, 1 x Schinken, 1 x Holzkohle, 1 x Pfanne, so bastelt er daraus - welch Überraschung - *"Bohnen mit Speck"*.

"Bohnen und Speck" im Wilden Westen von The West

Dass es auch anders geht, dass zwischen industrieller Massenproduktion und Einheits-"Bohnen mit Speck" noch ein dritter Weg im Wilden Westen besteht, zeigte uns im Februar ein Spieler aus Kentucky, der zwar ungenannt bleiben möchte, sich aber bereit erklärte, uns an seinen selbst hergestellten kulinarischen Genüssen in Form leckerer *Bratwürste* teilhaben zu lassen. Das Brät besteht lediglich aus Fleisch und einigen Gewürzen, wird dann in den Naturdarm gefüllt und ist nach dem Braten eine gesunde Alternative zu den immer gleichen "Bohnen und Speck".

The West Bratwürstchen: Die Herstellung

The West Bratwürstchen: Bereit für die Pfanne

The West Bratwürstchen: Verzehrfertig - einfach lecker!

Wenn auch ihr gerne mal selbst westerntypisch oder zumindest westerntauglich kocht, dann erzählt uns davon, gerne berichten wir in einer der nächsten Ausgaben darüber.

(Tony Montana 1602)

Der Chatspion

Spione unterwegs ...

AAA: Wenn mir jemand eine Moderne Panzerung liefern kann , dann wäre ich Happy und 3 Messer
BBB: ich kann nur kochen
AAA: Das kann ich nicht , bei mir brennt sogar Wasser an

AAA: huhu ich trau es mich gar nicht zu sagen ;-)
BBB: Hallo :-) Was willst du sagen?
AAA: bringst du was für die geburtstagsausgabe? termin: gestern ;-) 11 jahre twt
BBB: Ihr habt schon wieder Geburtstag? :-)
AAA: ja - Geburtstag ist schon wieder da, der gleiche Scheiß wie letztes Jahr.
BBB: Ich dachte ihr hättet letztes Jahr schon gehabt o_O

AAA: ich muss hier lauter doofe sachen machen aber auch lustige
BBB: was sind doofe sachen?
AAA: langweilige vorträge und gruppenaktivitäten
CCC: oooh ja sowas hatte ich auch in der reha ,stundenlange vorträge über ernährung und geschisse. ja ich fand das aber lustig irgendwie ,da wirst du 60 und hast dich dein leben lang falsch ernährt ,was hätte alles tolles aus mir werden können wenn ich mich RICHTIG ernährt hätte ,wei oh wei :-D :-D
AAA: fürs essen hat man eine stunde- theoretisch aber oft sind in der zeit auch termine. gestern hatte ich 20 min. fürs mittagessen, das geht gar nicht
CCC: wenn du drei termine nicht besuchst wirst zum raport vorgeladen ,pöse pöse du bist dann :-D :-D
AAA: wir bekommen freitags einen wochenplan, aber dann trotzdem jeden abend einen aktualisierten zettel, wehe, man vergisst den abzuholen. meistens ändert sich gar nichts, ausser wenn man ihn vergisst... normaler wahnsinn
CCC: jaaaaa das kenn ich auch lol ,ich mußt immer zum raport weil ich die zettel entweder nicht abgeholt hab oder sie irgendwo hingelegt hatte und liegen gelassen hab :-D :-D
DDD: AAA ich schick dir nen hotdog rüber,mache grade 10 stück mit käse und schinken im blätterteigmantel
AAA: au ja, das wär ja geil endlich mal abwechslung hier schmeckt alles gleich
CCC: hö und ich ?? mach mal noch 100 mehr damit es auch reicht :-D
DDD: ja wollt ich mal testen,15 minuten noch
AAA: die sossen sind echter horror
DDD: ja CCC natürlich auch mein kumpel

AAA: was habt ihr in der küche für licht? leuchtstoffröhren?
BBB: eine unter dem hängeschrank
AAA: noch leuchtstoffröhre drin?
BBB: ja
AAA: hatte ich bis montag auch in der küche dann kam papa mit einer "röhre" um die ecke, die nicht mehr mit diesen edelgasen läuft sondern LED. vorteile: - heller - sofort an, nicht erst mit verzögerung und ... - hälfte des stromverbrauchs
BBB: wir wollen uns demnächst glühwürmchen anschaffen. die brauchen nicht viel futter und überhaupt keinen strom
AAA: wenn ihr das ernsthaft als alternative in betracht zieht ... dann kann ich euch auch nicht mehr helfen ;-)
BBB: na brauchst du doch auch nicht am tag schlafen die unter dem hängeschrank und abends, wenn man licht braucht, fliegen sie genau dorthin, wo sie benötigt werden
AAA: bewahr dir deinen glauben ;-)

AAA: krieg den Bannister nicht KO, gibts da einen Trick?
BBB: duellierst du den so wie du jetzt aussiehst?
CCC: im bademantel :-) welche quest, bolly?
AAA: hab mich extra umgezogen wegen Auftrit,dachte er erschreckt sich... wollte ihn blenden,hihi
BBB: der kriegt nen lachkrampf :-D
AAA: soll er doch,damit er mich nicht ko haut
BBB: versuch mal viel auftreten, kopf zielen und bücken
AAA: geht auch nicht jetzt hab ich keine Lust mehr ich hau ab,aber Danke für die Vorschläge
BBB: die jugend heutzutage keine ausdauer :-)
DDD: keine geduld mehr
EEE: Als die Geduld verteilt wurde stand ich hupend im Stau
DDD: kraftfahrer hätte mein papa nun gesagt

AAA: oh der sturm kommt näher,mal schnell balkon sichern. oh wehe freenet fällt heute abend wieder aus,hab da so ne vorahnung
BBB: AAA , stell den grill rein^^
CCC: alles gut sturm ist angekommen und noch ist nicht viel passiert.eine tote birke ist in meinem sichtfeld abgebrochen.
AAA: müßte ich nun dringend ne satelitenschüssel kaufen würd ich abwarten,morgen früh liegen wieder 8-10 im hof,freie auswahl :-D immer lustig wie die aus den ganzen 11 stöckern hier im block fliegen :-D nach so nem sturm siehste später nur taschenlampen im hof,die suchen alle
BBB: dann gibts bei media markt morgen früh wieder

Der Chatspion - Fortsetzung

gedrängel
AAA: geht heut nacht schon los,flomhmarkt im hof,wer hat noch nich,links liegt auch noch eine,kommen se ran :-D
BBB: :-D
AAA: links über mir dem is die auch mal weg gefallen,is runter lag aber ne bessere,hat er die genommen :-D
BBB: :-D
AAA: wäre ne gute idee,ich mach nen an und verkauf auf :-D nur an sturmtagen bzw. danach
BBB: im keller schnell umlackieren , und dann anbieten
DDD: An und Verkauf hab ich mit Satteltaschen, läuft gut. Was wird hier immer von Sturm erzählt... bin gerade aus dem Wasser raus
EEE: sturm im wasserglas
DDD: Bissel Wind... Sturm ist erst wenn die Schafe keine Locken mehr haben
EEE: sturm beginnt
AAA: hier is auch richtig bewegung
CCC: hier ist es etwas ruhiger geworden,vielleicht kommt ja noch was nach
AAA: nach draussen eine rauchen fällt aus,geht erst garnich an die fluppe :-D
BBB: in euskirchen ist der strom ausgefallen
AAA: wohnst du da?
BBB: nein , aber ist nicht so weit weg sonst wär ich auch nicht mehr on :-D
AAA: achne,dann könntest ja nich schreiben :-D schade :-D kleiner scherz :-D
BBB: ja ja ich kenn ja deine scherze :-D
FFF: Noch alles sehr ruhig hier , aber soll sich in 2-3 Stunden gewalltig ändern , Bin in Fröndenberg , in der Nähe von Unna
AAA: die enkelkinder sind auch nich blöd,haben radio gehört,du mama????.....du könntest uns morgen zuhause lassen kam im radio,schule muss nich sein unbedingt :-D
AAA: gilt für berlin/brandenburg morgen

AAA: hier im haus wohnt ne stämmige,spitzname "karate-ulla",junge mit der brauchst dich nich anlegen,gibt was aufe knabberleiste :-D
BBB: jo siehst frag mal Ulla kommst aus Unna
FFF: Ich gehe jeden Tag trainieren , Hab mittlerweile den schwarzen Gürtel im Mikado
AAA: ich glaub dann geh ich nur noch mit bauhelm durchs haus BBB :-D nachbar hat mal eine geknallt bekommen junge der flog 3 meter
BBB: jo der AAA hat den schwarzen gürtel im halma. ach ja stimmt , schwarzer gürtel im gulasch

---

FFF: heute ist "Sturmwichteln." Man legt alles, was man nicht mehr braucht, vor dir Tür und guckt dann, wer's bekommt.
BBB: hier fliegen gleich die löcher aus dem käse

AAA: Nä, niemals will ich in Bärlin wohnen
BBB: ja hier erlebste sachen,sowas kannst dir nich vorstellen,hier is alles vertreten, ne weltreise in 20 länder brauchste nich buchen,einfach hier ins hochhaus ziehen,da triffste alle,kostet nix :-D grade wenn die inder kochen kannste nur noch mit taucherbrille in flur,ansonsten brennen dir die augen weg :-D

AAA: wo bleibt der sturm ;-(kaum wind hier. erst machen alle auf panik und weltuntergang,dann passiert nichts ;-(langweilig
BBB: na is doch besser als ohne dach dasitzen, meinste nicht? ;-)
AAA: ist doch versichert :-D
CCC: AAA der sturm ist grad hier ,soll ich ihn vorbeischicken wenn er hier fertig ist ? :-D
AAA: der sollte doch hier zuerst ankommen,kein verlass auf die wetterfrösche
DDD: Der Sturm ist bei mir voll da :-D, jetzt weiß ich wenigstens wo überall meine Fenster im Haus undicht sind haha
EEE: bei uns ist es noch ruhig , bei uns soll er um 17 uhr ankommen bin mal gespannt
CCC: tach FFF,klapp die ohren an und halt dich fest der sturm is schon fies

---

AAA: ach es ändert sich auch so nichts man bekommt höchstens strafpunkte, weil man mal was sagt
BBB: nicht, wenn du höflich bleibst ... auch wenns schwer fällt :-D
AAA: ab udn zu ist das soooo schwer darum sag ich meist gar nichts. das ist mir ehrlich gesagt zu viel aufwand mich da noch zu verkünsteln
BBB: ohne sowas passiert aber halt wirklich nie was. nur wenn es feedback gibt, gibt es überhaupt ne chance, dass sich was ändert
AAA: ich nehm es jetzt so wie es ist und schimpf so bisserl und wenn es mich total nervt oder ich damit nicht mehr klar komm dann lösche ich
BBB: ja, das machen leider viele so und dadurch werden es immer weniger spieler ;-(
AAA: ja aber das sollte denen auch zu denken geben

Der Chatspion - Fortsetzung

AAA: sie liebt fks, aber manchmal schießt sie, finde ich, übers ziel hinaus. naja, wir haben alle unsere macken. da müssen wir mit leben.
BBB: daher weiß ich gar nicht, wie ne echte fkk-leitung bei ihr aussieht
BBB: ups - ich meinte natürlich FK-leitung ... mit einem K :-D

FFF: mein nachbar hat sich gestern ein ding geleistet,gespräch der ganzen strasse heute :-D
TTT: Na hau raus
FFF: er haut sich ein packet rein klingelt bei mir hier geschenkt,schnäppchen,was stand drauf?
FFF: jimmis nudeln australien mit 20 pronzent buffalo mehlwürmern,bahhh :-D :-D
TTT: :-D
FFF: der hat sich ein ganzes paket rein gepfiffen mit käsesoße
GGG: da fällt das vielleicht nicht mehr auf^^
FFF: jetzt weiß er warum das so knistertte auf der zunge :-D
CCC: es ist zwar ne lustige geschichte aber leider wird es so sein das wir in nicht all zu langer zeit so maden und geschisse essen müssen werden
GGG: das Essen der Zukunft... Proteine, lecker*
FFF: du wirst lachen,ich hab auch schon insektenburger gegessen,nix anderes
GGG: (irgendwie fehlt hier der Smilie für izmir übel)
FFF: schmeckt nich viel anders wenn man es nich weiß
TTT: Mehlwürmchen mit Käse überbacken :-D der Snack am Sonntag :-D

AAA: hi Leute letztmalige Chance: Suche einen Tatankaschuh! wer immer einen übrig hat, meldet sich und bekommt dafür Geld und meine Dankbarkeit!
BBB: einen? hast den anderen verloren? ich kann dir helfen. gebe aber die schuhe nur paarweise ab. ;-)
AAA: cool :-D

AAA: katze is nen gierschlund, ich stell frisches futter hin und kipp mir nen kaffee ein, zack wuselt sie mir umme beine bis zum sofa, in der tasse könnt ja was besseres drin sein
BBB: du musst der katze nur EIN EINZIGES mal nen ordentliches abführmittel aus deiner kaffeetasse einflößen ... die lässt dich FÜR IMMER in ruhe! :-D

AAA: oh mann, voll eingepennt.Ich verzieh mich auch ins Bett. schlaft gut
BBB: AAA VOLL eingepennt? Hätte gedacht, der trinkt gar nix.
CCC: BBB macht er ja auch nicht ,nie mehr als reingeht :-D
DDD: ach leute, wieviel einer trinkt ist gar nicht wichtig. wichtig ist nur: man ist NICHT betrunken, solangen man noch gerade auf dem boden liegen kann, ohne sich festzuhalten!
CCC: gerichtig DDD
DDD: und noch ne weisheit: halb betrunken ist rausgeschmissenes geld!
BBB: da ist was dran
CCC: und *zensiert* erst recht
BBB: ihr kennt euch aus :-)
CCC: oooh ja BBB ,ich war mal kampftrinker in der 0,5 liter klasse,ungeschlagener europameister
DDD: ach, *zensiert* ist doch auch nichts anderes als ... lagermanagement :-D lager voll? - material raus! platz vorhanden? - nachschub rein!
CCC: auf keinen fall DDD ,nur auspinkeln ist erlaubt :-D
DDD: ja, klaa ... deshalb haben die jungs von den studentenverbindungen das *zensiert* ja ganz umsonst eingebaut
CCC: wer vor dem 20zigsten halben liter *zensiert* muß gehört eh zu den kindern

AAA: Moin zusammen....ich bräuchte ne Lauge für nen quest...hat jemand eine zu nem freundlichen Preis abzugeben??
BBB: Auf dem Weltmarkt für ca 10.000 bis 12.000 das Stück. Das ist günstig
CCC: Im Vergleich zu dem was ein Hubschrauber kostet ist das quasi ein Schnapper. Wird doch wohl ein quackie da sein der das ganze auch gegen Material macht

Die Rätselecke

Wer? Wie? Wo?Was? Wann?

Vorbemerkungen zu unserer Rätselecke

Die Lösungen zu den Rätseln schickt bitte per PN auf unserer Redaktionsseite (www.twtimes.forumieren.com) an uns. Dazu ist keine Registrierung oder Anmeldung mit einem Benutzernamen und Passwort notwendig! Klickt dort einfach auf „Kontakt“ (Button rechts unten) oder benutzt den folgenden Link:

http://twtimes.forumieren.com/contact.

Die Angabe eurer E-Mail-Adresse bei einer Einsendung in der Redaktion ist eine Sicherheitseinstellung des Forums. Die Adresse kann von uns nicht mit einem Nickname im Spiel in Verbindung gebracht werden. Es ist daher zwingend notwendig, einen Nickname und eine Spielwelt anzugeben, damit der Gewinn zugeordnet werden kann. „Anonyme“ Lösungen können nicht an der Auslosung des Gewinners teilnehmen.

Bei mehreren richtigen Einsendungen zu einem unserer Rätsel entscheidet das Los. Einsendeschluss ist immer der 21. des Monats. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitglieder der TWTimes-Redaktion sind ausgeschlossen.

Bei unseren Gewinnspielen gibt es verschiedene Preise zu gewinnen, die bei dem jeweiligen Rätsel eingetragen sind.

Gewinner von Nuggets

Nuggets sind auf allen Welten einsetzbar, daher ist es nicht nötig, uns mehrere Einsendungen aus verschiedenen Welten von ein und demselben Account zu schicken.

Gewinner von Items der Redaktion

Für die Vergabe eines unserer Items erhält der Gewinner einen Code. Dieser Code ist auf allen deutschen Welten einsetzbar, aber nur **einmal** gültig. Überlegt euch also gut, auf welcher Welt ihr das Item besitzen möchtet. Sobald ihr das Item in einer Welt besitzt, könnt ihr das selbe Item **nicht mehr** in anderen Welten bekommen. Um den Set-Bonus zu erhalten, empfehlen wir, mögliche weitere Items des Sets dann in der selben Welt einzulösen. Den Bonuscode könnt ihr unter **Optionen -> Einstellungen -> Bonuscodes** eingeben. Das Item erscheint dann in eurem Inventar.

Gewinner eines Items der Redaktion fordern dieses bitte bei einem unserer Redakteure ab.

(Cymoril)

Rätsel Nr. 1 - Personenrätsel

Wer bin ich?

Wir stellen euch hier erneut eine Person vor, die etwas mit dem Wilden Westen oder den Vereinigten Staaten von Amerika zu tun hat. Diese Person ist entweder historisch oder sehr bekannt aus Literatur oder Film. Als Hilfe lassen wir die Person etwas aus ihrem Leben erzählen und euch so ein paar Hinweise geben.

- Ich wurde meinen Eltern im selben Jahr, in dem die Franzosen ihre Nationalhyme festlegten, als erstes von zehn Kindern geboren.
- Meine beiden Großväter hatten am Unabhängigkeitskrieg teilgenommen und mein Vater gelangte als Farmbesitzer in Tennessee zu beträchtlichem Wohlstand.
- Ich studierte klassische Sprachen, Mathematik und Jura.
- Noch vor meinem 30. Geburtstag zog es mich in die Politik und ich wurde in das Staatsparlament meines Heimatstaates Tennessee gewählt.
- Doch bereits ein Jahr später, im Jahr einer Präsidentschaftswahl, wurde ich ins Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten gewählt.
- 11 Jahre nach meiner Wahl ins Repräsentantenhaus wurde ich zu dessen Sprecher, also zu dessen Vorsitzendem, gewählt.
- 4 Jahre später zog ich mich aus Washington zurück und wurde als Gouverneur von Tennessee gewählt. 3 Jahre später verlor ich dieses Amt in der folgenden Wahl.
- In der Präsidentenwahl 3 Jahre später wurde ich zum Präsidenten der USA gewählt.
- Die Nominierung meiner eigenen Partei hatte ich als umstrittener Kandidat nur aufgrund des Versprechens erhalten, mich vier Jahre später nicht zur Wiederwahl zu stellen und so den Weg für einen neuen Kandidaten freizumachen.
- Meine Präsidentschaft war geprägt von den Themen meiner Zeit: Sklaverei, Expansion nach Süden und Westen sowie dem Streit um Handelszölle.
- Das Versprechen aus meinem Wahlkampf hielt ich ein. Ich trat nicht zu meiner Wiederwahl an und zog mich nach Ende meiner Amtszeit ins Privatleben zurück.
- Etwas mehr als 3 Monate nach dem Ende meiner Präsidentschaft starb ich, möglicherweise an der Cholera, mit der ich mich vermutlich während einer Reise durch neue Teile des Landes infiziert habe.

Wer bin ich nun also? Kennt ihr meinen Namen? Den Gewinner erwarten **200 Nuggets**!

(Tony Montana 1602)

Rätsel Nr. 2 - Buchstabensalat

Wo sind wir?

F	H	A	R	M	F	A	I	R	B	A	N	K	S	S	I	D	U	R	R	N	R	E	D	E	F
P	A	D	A	K	O	T	A	O	S	M	R	E	P	O	R	T	E	R	H	U	T	E	E	F	E
O	U	T	B	S	T	O	N	Y	M	O	N	T	A	N	A	W	I	B	I	S	O	N	P	A	L
R	M	A	E	U	O	D	C	B	A	K	N	O	P	F	I	T	S	U	N	S	S	O	M	R	D
K	I	S	T	E	G	F	R	E	P	O	R	T	E	R	J	A	C	K	E	Z	T	M	E	B	K
A	C	T	E	D	R	G	I	K	F	J	I	K	Q	E	U	A	R	O	U	H	E	W	T	P	O
O	H	E	N	Y	A	C	H	T	L	O	N	C	B	I	B	C	F	Y	C	P	N	A	K	A	C
Y	W	W	A	F	F	E	C	T	O	T	D	A	R	M	I	N	N	O	G	A	M	E	S	L	H
S	E	A	Q	U	I	S	U	L	C	E	E	Y	O	R	L	I	K	I	N	N	E	T	L	E	W
C	C	S	U	K	S	L	R	I	K	E	R	N	T	S	A	T	T	L	E	R	B	A	L	T	E
H	H	S	A	C	C	O	B	R	O	T	E	A	K	S	E	M	I	T	W	T	R	Z	L	T	N
R	O	E	C	O	H	S	N	O	R	A	N	F	O	R	U	M	N	A	B	C	A	N	A	E	I
O	R	R	K	T	E	H	I	M	I	L	C	H	R	U	M	M	T	F	E	D	U	E	F	J	G
T	S	E	S	S	R	A	E	Y	S	U	N	O	B	Z	S	E	E	C	G	H	N	H	R	I	E
F	E	I	A	R	H	O	S	C	H	R	E	I	B	M	A	S	C	H	I	N	E	C	E	K	R
L	F	N	L	E	A	N	H	A	E	N	G	E	R	D	U	S	T	I	L	J	P	S	B	L	V
I	E	L	B	I	P	A	P	I	E	R	E	W	X	Y	S	E	V	L	S	Q	P	I	E	M	P
N	R	A	E	Z	P	E	G	N	A	R	O	E	R	Z	G	R	U	I	R	T	O	F	U	N	I
T	K	N	R	A	A	G	E	W	G	E	R	B	E	N	A	I	T	S	C	H	M	I	E	D	E
E	E	G	O	P	R	I	N	G	E	R	G	Z	I	A	B	A	D	D	A	S	X	T	S	A	L
R	L	E	E	S	A	A	E	K	H	N	I	E	T	N	E	S	G	N	U	T	I	E	Z	R	E
E	T	L	T	A	T	R	B	O	R	A	A	I	D	A	E	T	E	I	H	I	N	R	I	E	F
T	E	N	E	A	E	E	U	E	I	W	V	T	L	R	T	E	H	K	U	E	E	E	R	W	F
N	N	I	Z	L	E	P	P	U	S	H	C	S	I	F	R	I	E	D	E	F	G	E	K	G	A
I	D	G	A	J	R	E	B	I	B	C	H	U	B	X	O	N	G	F	C	E	E	P	U	N	T
W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	S	C	H	L	I	T	T	E	N	B	L	R	S	S	I	S

Auf dem Blatt mit den Buchstaben sind Begriffe aus dem Spiel The West versteckt. Schreibt uns bitte, welche und wie viel Begriffe ihr gefunden habt. Sie können in jeder Richtung eingetragen sein - waagerecht, senkrecht, vorwärts, rückwärts, diagonal. Wer bestimmte von uns versteckte Begriffe findet, kommt in die Auslosung.

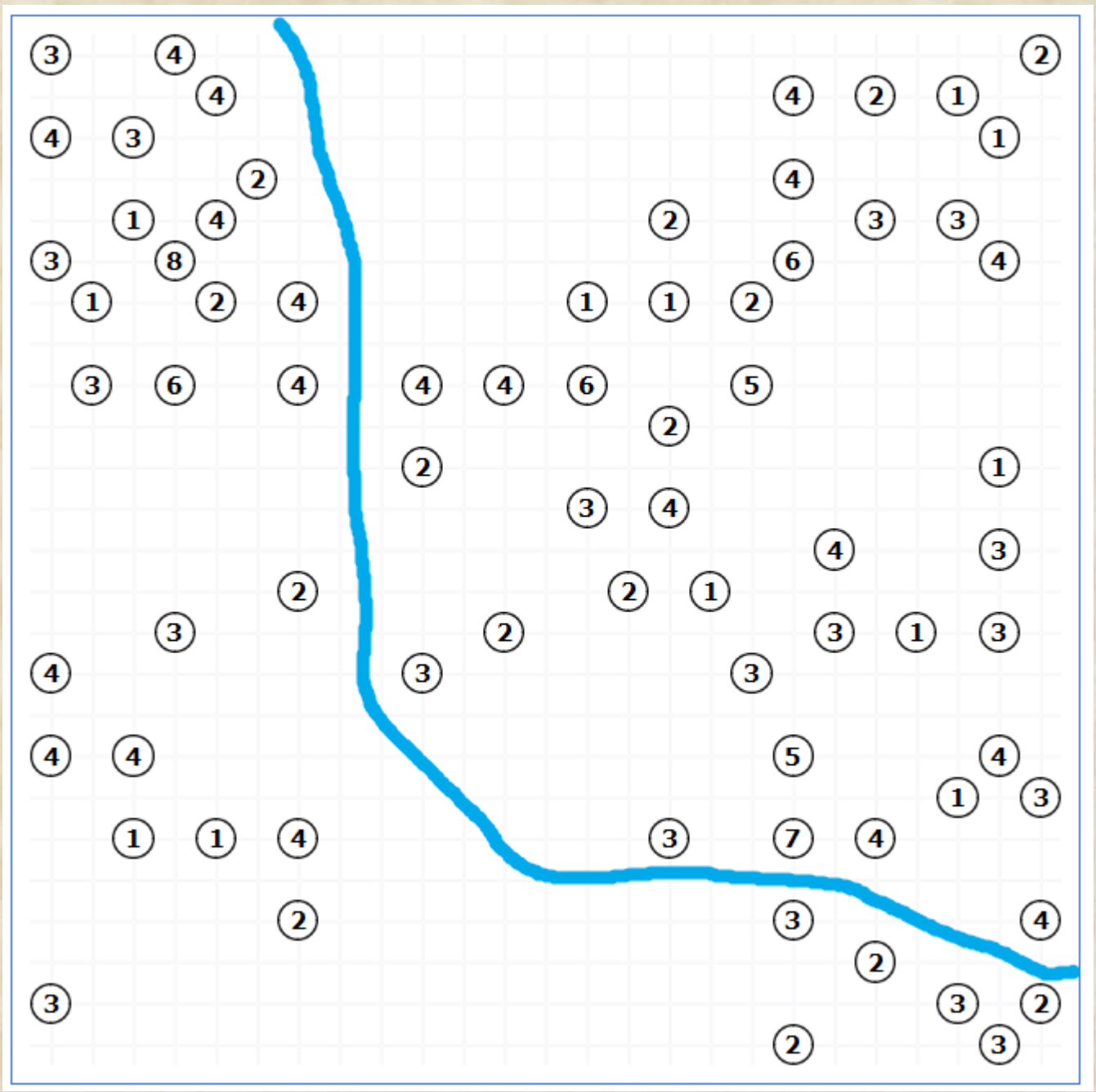
Die Gewinner erhalten ein **Item der Redaktion**.

(Cymoril)

Rätsel Nr. 3 - Brückenrätsel (Hashiwokakeru)

Über sieben Brücken musst du gehn ...

... beginnt ein Lied von der DDR-Rockband Karat. Auch ihr sollt heute Brückenbauer werden. Allerdings stimmt das mit den sieben Brücken nicht. Ihr müsst selbst herausfinden, wie viel Brücken die im Bild eingezeichnete blaue Linie in unserem Rätsel überqueren. Der Gewinner erhält **200 Nuggets**.

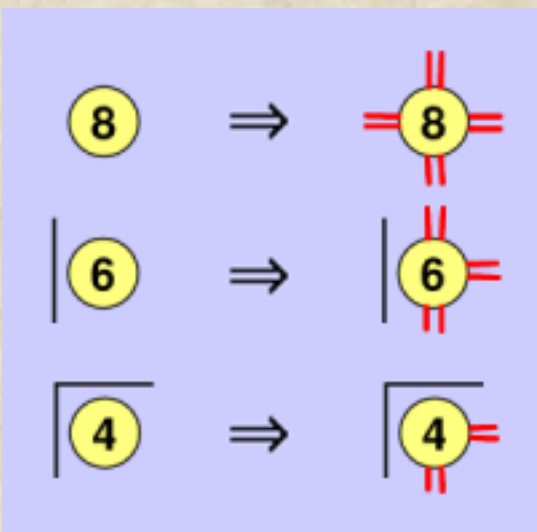


Die eingekreisten Zahlen zwischen 1 und 8 sind Inseln. Diese Inseln sollen durch Brücken verbunden werden, die einen zusammenhängenden Pfad ergeben, der alle Inseln erreicht.

Regeln

Brücken verbinden Inseln in waagrechter oder senkrechter Richtung.
Brücken dürfen einander nicht kreuzen.
Es gibt einfache und doppelte Brücken.
Die Zahlen geben an, wieviele Brücken die Insel hat.

Tipp: Da von einer Insel aus in jede der vier Himmelsrichtungen immer nur maximal zwei Brücken gebaut werden dürfen, kann man bei einer Insel mit einer 8 bereits alle 8 Brücken einzeichnen. Ähnliches gilt für Inseln am Rand mit einer 6 und in der Ecke mit einer 4. Dies funktioniert auch dann, wenn einige Richtungen blockiert sind – beispielsweise durch bereits bekannte Brücken. Beispiel:



Miss Lucy aus Welt 10 hatte die Idee für ein Rätsel auf dieser Welt. Da uns das gefiel und sehr viel Spaß gemacht hat, wollen wir das Vergnügen auch unseren Lesern und den Spielern auf allen anderen Welten nicht vorenthalten.

(Cymoril)

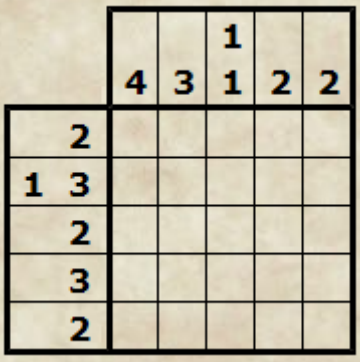
Rätsel Nr. 4 - Nonogramm

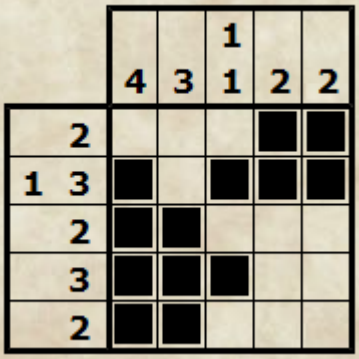
Wer oder was bin ich?

Nachstehendes Rätsel hat uns **Miss Lucy** erstellt. Bei Verwendung des Links könnt ihr das Nonogramm im Browser lösen.

http://nonogramm.relaxweb.de/nonogramm/28795

Ziel ist es, die Kästchen des Gitters schwarz zu markieren, sodass diese Kästchen in jeder Zeile und Spalte der dafür angegebenen Anzahl und Gliederung entsprechen. Beispiel: Links das leere Nonogramm, rechts das ausgefüllte.





Wenn ihr das Nonogramm gelöst habt, schickt uns die genaue Beschreibung dessen, was ihr erstellt habt. Der Gewinner erhält ein **John Colters silberbeschlagenes Messer**.

(Cymoril)

Rätsel Nr. 5 - Was bin ich?

Keine Person ... doch was bin ich dann?

Hallo, liebe Leser,
ich möchte mich euch mit ein paar Fakten über mich vorstellen und ihr sollt meinen Namen erraten.

1) Seit einem dritten März vor fast 90 Jahren bin ich mit den USA fest verbunden.
2) Irgendwie habe ich auch etwas mit dem U-Boot mit der Nummer SSBN-657 gemeinsam.
3) Der 28. Präsident hat einige Anweisungen über meine Präsentation gegeben.
4) Auch die Konföderierten Staaten von Amerika verwendeten mich in leicht abgewandelter Form.
5) Dem britischen Kirchenmusiker John Stafford Smith habe ich einen Teil meiner Existenz zu verdanken.

Nun, mehr wird nicht verraten. Wisst Ihr nun, wer ich bin? Der Gewinner erhält **John Wesley Hardins Dragoner-Revolver**.

(Kilroy)

Rätselauflösungen der vorigen Ausgabe

Rätselauflösungen zur Ausgabe 132 und die Gewinner

Rätsel Nr. 1 - Personenrätsel

Lösung: Dan Evans
Preis: 200 Nuggets
Gewinner: **Leo Listig**, Welt: ohne Angabe!
Einsendungen: 7 Richtige

Rätsel Nr. 2 - Logical

Lösung: Net = Stallknecht, Arthur = Wirt, John = Quacksalber, Pete = Bestatter
Preis: 200 Nuggets
Gewinner: **Buffalo Kill**, Welt Louisiana
Einsendungen: Nur eine richtige Einsendung.

(Cymoril)

Gerüchte?

Gerüchteküche

Mit Einführung der neuen Rezepte fanden unsere Feldköche ihre Küchen nicht mehr komfortabel genug. Deshalb richteten sie zu den üblichen Kochgelegenheiten wieder eine "Gerüchteküche" ein. Und alsbald stand auf dem Speiseplan folgendes: "Die FK-Weltmeisterschaft auf einer Eventwelt wird wohl am 6. April starten. "

(Cymoril)

Impressum

The West Times

The West Times erscheint monatlich, jeweils zum 1. eines Monats.

Gründer der TWTimes - Sir Wusel † 2017

Chefredakteur - stam1994

Redaktion - Cymoril, Haumichwech, Kilroy, quis, TonyMontana1602

Technische Umsetzung - quis

Homepage - gandfhut

Kontaktmöglichkeiten zu den Redakteuren - http://twtimes.forumieren.com (PN - Button „Kontakt“, rechts unten), http://forum.the-west.de, Email an die Redaktion: twtimes@mail.de

Ausgabenarchiv - http://www.twtimes.de/

Bildmaterial - Mit freundlicher Genehmigung der InnoGames GmbH.

Redaktionsschluss ist jeweils am 21. des Monats. Alle nach diesem Termin eingehenden Beiträge von Spielern können erst in der nächstfolgenden Ausgabe berücksichtigt werden.

Information zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Zur Einsendung einer Gewinnspiellösung und von Spielerberichten in unserem Forum ist neben der Nennung des Spielernamens die Angabe einer E-Mail-Adresse als Schutzmaßnahme gegen Spam und sonstige Angriffe notwendig. Die E-Mail-Adressen werden von der Redaktion der TWTimes nicht angeschrieben, nicht mit weitergehenden Daten verknüpft und natürlich auch nicht an Dritte weitergegeben. Die Einsendungen laufen lediglich beim Administrator des Forums auf und sind den anderen Redakteuren nicht zugänglich. Am Monatsende werden die Einsendungen immer, einschließlich der E-Mail-Adressen, von diesem gelöscht.Die Spielernamen der Teilnehmer der Gewinnspiele können von der Redaktion der TWTimes nicht mit Klarnamen in Verbindung gebracht werden, werden nicht mit weitergehenden Daten verknüpft und ebenfalls nicht an Dritte weitergegeben. Um den korrekten Ablauf unserer Gewinnspiele in gewohnter Weise transparent darzustellen, möchten wir auch zukünftig die Gewinner mit ihrem Spielernamen in der TWTimes veröffentlichen. Wir setzen daher voraus, dass Teilnehmer einer Nennung des Spielernamens im Falle eines Gewinns zustimmen. Wer einer Nennung nicht zustimmt, muss dies explizit bei der Einsendung einer Lösung mitteilen.

Disclaimer

Die The West Times (TWTimes) ist ein Projekt aus der Community des Online-Spiels The West. Ziel des Projekts ist es, eine monatlich online erscheinende Zeitung rund um Themen zum Spiel The West sowie den Wilden Westen im Allgemeinen zu präsentieren. Die Beiträge sollen sowohl unterhaltsam als auch informierend sein. Da die Redaktion nicht Teil der InnoGames GmbH, des The West Teams Deutschland und des The West Supports ist, beruhen die Beiträge ausschließlich auf Informationen, die von Mitgliedern der Community recherchierbar sind. Sie können daher von offiziellen Verlautbarungen im Hinblick auf Auswahl und Gewichtung der Themen abweichen. Die in der The West Times veröffentlichten Kommentare geben ebenfalls nur die Meinung und Wertung der Redaktion der TWTimes wieder und können von Meinungen und Wertungen von Angehörigen der InnoGames GmbH, des The West Teams Deutschland und des The West Supports abweichen. Sämtliche Beiträge der The West Times werden vor der Veröffentlichung gewissenhaft in der Redaktion diskutiert und von der Redaktion in der veröffentlichten Form mitgetragen. Der Hauptautor eines jeden Beitrags kennzeichnet diesen am Ende mit seiner Signatur.